

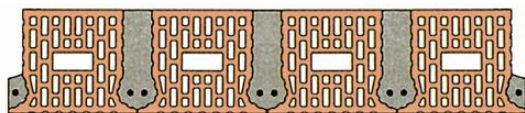
Lücking Ziegelementdecke/Ziegelementdach

Ziegeldecke nach DIN 1045-100 mit Deckenziegel nach DIN 4159

Technische Daten

Dimensionen			
Deckenstärke	cm	19,0	21,5
Deckenuntersicht	cm	Ziegelfläche	
Standard Elementabmessungen (jedoch jede Geometrie auf Wunsch möglich)	Regelplattenbreite m	2,53	2,53
Gewicht	kg/m ²	280	315
Statik			
Betonfestigkeitsklasse		C 20/25	
Ziegelfestigkeitsklasse		18	18
Eigenlast ohne Putz und Belag	kN/m ²	2,80	3,15
Verkehrslast bis	kN/m ²	5,0	5,0
max. Stützweite bei min. Belastung und ohne Beschränkung der Verformung	m	5,40	6,15
Wärmeschutz			
Wärmeleitfähigkeit λ_B	W/mK	0,79	0,79
Schallschutz			
Schalldämm-Maß R'_w ¹⁾	dB	54	55
Normaltrittschallpegel $L'_{n,w}$ ¹⁾	dB	46	44
Brandschutz			
Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2		REI 90	REI 90
Feuerwiderstandsklasse		F 90-A	F 90-A

¹⁾ Decke mit schwimmendem Estrich, Estrichgewicht > 70 kg/m² auf Dämmstoff mit einer dynamischen Steifigkeit von 10 MN/m³, die mittlere Masse der flankierenden Bauteile > 300 kg/m², ansonsten gelten die Randbedingungen der DIN 4109.



Deckenstärke 19,0 cm / 21,5 cm

— 250 —

Lücking Ziegelementdecke/Ziegelementdach

Verarbeitung



Aus speziell geformten Deckenziegeln, Baustahlbewehrungen und Vergussbeton entstehen im Werk einzelne, transportierbare Fertigelemente mit hohem Ziegelanteil. Auf der Baustelle erfolgt die Verlegung der im Regelfall 2,53 m breiten Fertigelemente mit einem leistungsstarken Baustellen- oder Autokran. Die Elemente werden nach Verlegeplan auf das mit Bitumenpappe abgedeckte Auflager verlegt.

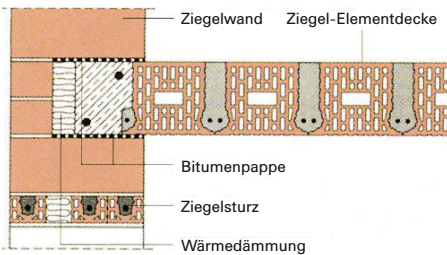


Die Mindestauflagertiefe auf Mauerwerk oder Stahlbeton beträgt 5 cm im Montagezustand. Randjoche sind im Bereich von Rollladenkästen, Stürzen und Unterzügen erforderlich, wo kein Auflager von 5 cm für den Montagezustand vorhanden ist.

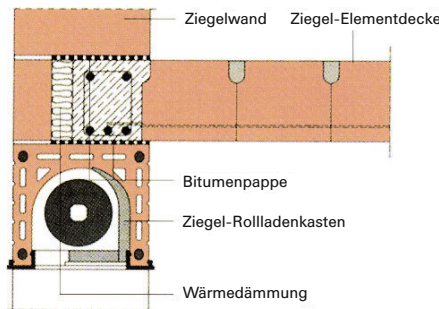
Ansonsten ist die Ziegelementdecke unterstützungsfrei, die Elemente sind freitragend. Bevor die Fugen und die Ringanker ausbetoniert werden, ist der Plattenstoß an der Untersicht auf seine Ebenheit zu kontrollieren. Versätze sind zu korrigieren. Genaue Angaben über evtl. bauseits zu verlegenden Stahl finden sich im Verlegeplan.

Detailausbildungen

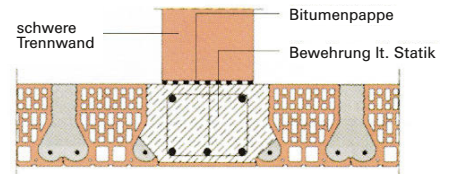
Auflager im Randbereich



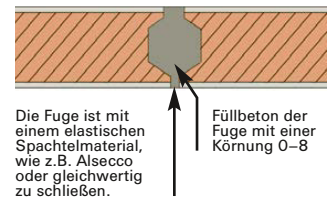
Über Wandöffnungen



Abfangungen



Schnitt Deckenfuge



Ausschreibungstexte

Vorbemerkung

Das Verlegen der Lücking Ziegelementdecke erfolgt auf vorbereiteten, sauberen und gleichmäßigen Auflagen mit der im Verlegeplan angegebenen Auflagertiefe. Als Zwischenlage ist eine Bitumenpappe R 500 einzubauen. Unterstützungen sind im Regelfall nicht erforderlich, die Elemente sind freitragend. Im Bereich fehlender oder nicht ausreichender Auflager (z.B. nicht tragende Rollladenkästen, Kaminauswechselungen, einbindene Unterzüge) sind Montagejoche zu stellen. Evtl. Unebenheiten an den Elementstößen sind vor dem Betonieren durch Joche auszugleichen. Vor dem Verguss ist gemäß Verlegeplan die bauseitige Bewehrung in Auswechslungen und den umlaufenden Ringbalken einzubauen. Als Vergussbeton ist ein fließfähiger Beton nach EN 206 / DIN 1045 zu verwenden. Die Vergussflächen sind vorzunässen. Die Nachbehandlung des Beton nach EN 206 / DIN 1045 ist zu beachten.

Lücking Ziegelementdecke

nach DIN 1045-100 mit mittragenden Deckenziegeln nach DIN 4159 inkl. Bewehrung liefern und einbauen. Regelplattenbreite 2,53 m. Das Verspachteln der Plattenstöße ist einzukalkulieren. Lücking Ziegelementdecke gemäß Verlegeplan mit allen Bewehrungs- und Betonierarbeiten, sowie evtl. erforderlicher Montagejoche fachgerecht verlegen.

Betonfestigkeitsklasse	C 20/25
Baustahl	B 500-B
Deckenstärke (bitte der Tabelle auf der linken Seite entnehmen)
Deckenspannweite bis m
Verkehrslast kN/m ²
Deckenuntersicht	Ziegelfläche

..... m² Lücking Ziegelementdecke